

# GEMEINDEBLATT

## EV. KIRCHENGEMEINDE RAIDWANGEN



SOMMER 2014

# SCHÖNE SOMMERFERIEN!



Wenn dich Berge und fremde Länder locken, und das Abenteuer dich aufbrechen lässt, dann wünsche ich dir, dass du all das Neue, dem du unterwegs begegnest, ganz in dich aufnehmen kannst, dass es deine Seele weitet, und du im Fernen den Gott der Nähe spürst.

Bleib behütet, dass dir unterwegs kein Unheil geschieht, und weder Krankheit noch Unfall deine Freude lähmt, damit du bereichert durch all das Schöne, erholt in denen Alltag zurückkehren kannst.

**Gottesdienstzeiten in den Sommerferien** 3

**Stammtischsonntag am 21. September zum Reformationsjubiläum** 4

Monatsspruch August  
Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!  
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!  
1. Chronik 16,23

## Siebeneinhalb Kilogramm Vorfreude

Bergstiefel, zwei Paar Socken, zwei T-Shirt, Funktionsunterwäsche, ein warmer Pulli, regenfeste Jacke, Sonnenhut, Brille und Creme, Trinkflasche, Erste-Hilfe-Set und meine Teleskopstöcke (für den Abstieg enorm wichtig!) – das muss reichen. Ach ja, Blasenpflaster, Zahnbürste und ein paar Kleinigkeiten passen noch rein. Aber dann ist genug. Siebeneinhalb Kilogramm. Vesper und Wasser kommen ja noch dazu. Mehr soll nicht mit auf meine Reise. Denn alles, was ich in meinen Rucksack packe, muss ich schultern. Ich freue mich, vieles getrost zurücklassen zu können. Nur wenig ist wirklich notwendig. Mit Reduziertem finde ich Erholung und buchstäblich Entlastung.

Offen zu sein für anderes, offen zu sein für unerwartetes, für all das, was mir auf dem Weg begegnet, das wird schön. Eine Zeit, in der ich in meinem eigenen Tempo meine Schritte setze, nicht getrieben, sondern bewusst. Eine Zeit, in der ich nicht Gipfel erstürme, sondern vielmehr den Weg genieße, sowohl bergauf als auch bergab. Eine Zeit, in der mir Gott und die Welt unerwartet und ohne Ansprüche widerfährt.

Das ist Urlaub wie ich ihn wünsche. Das ist Sommer, den ich Ihnen, liebe Gemeinde wünsche.

Egal, ob Sie in die Ferne schweifen oder zu Hause bleiben. Möge Gott Ihnen ein guter Wegbegleiter sein!

Ihr Pfarrer Joachim Schmid

**ACHTUNG!**  
Neue Gottesdienstzeiten während der Sommerferien.

## Gottesdienste in den Sommerferien

vom 3. August bis zum 7. September 2014

Raidwangen hat während dieser Zeit erstmalig Doppeldienste mit Neckarhausen vereinbart, so dass die Gottesdienstzeiten zwischen 9:15 und 10:15 wechseln.



- Nürtinger Sommerpredigtreihe „Love is all around“**
3. August um 10:15 Uhr  
**Kluge Liebe geht durch den Magen:  
Abigail und David (1. Samuel 25)**  
Pfarrer Joachim Schmid
10. August um 9:15 Uhr  
**Liebe hoch 3:  
Ruth, Naomi und Boas (Buch Ruth)**  
Pfarrerin Birgit Mattausch aus dem Roßdorf
17. August um 10:15 Uhr  
**Höre, was ich dir flüstere:  
Josef und Potifars Frau (1. Mose 39)**  
Dekan Michael Waldmann, Nürtingen
24. August um 9:15 Uhr  
**Gott, der Herr – zwischen dir und mir:  
David und Jonathan – Variante II (1. Samuel 18ff)**  
Pfarrer Hans-Joachim Baumann aus Neckarhausen
31. August um 10:15 Uhr  
**Die Liebe in furchtbaren Zeiten:  
Moses Eltern (2. Mose 1ff)**  
Pfarrer i.R. Martin Schultheiß (ehem. Wolfschlugen)
7. September um 9:15 Uhr  
Pfarrer Hans-Joachim Baumann

Ab dem 14. September gelten wieder die üblichen Raidwanger Gottesdienstzeiten.  
14. September um 9:30 Uhr Prädikantin Barbara Rau-Preuß


Ein Infolyer zur  
Sommerpredigtreihe  
„Love is all around“  
liegt diesem  
Gemeindeblatt  
bei. .

Sonntag, 21. September 2014

## Distriktgottesdienst im Grünen im Tiefenbachtal

 21.9.2014 um 10.30 Uhr  
bei "Mobil ohne Auto" 

Treffpunkt mit dem Fahrrad   
an der Kirche Raidwangen  um 9.45 Uhr

Wer eine Mitfahrgelegenheit mit dem Auto  benötigt,  
kann sich im Pfarramt melden

## Politischer Stammtischsonntag

Im Rahmen der Lutherdekade zum Themenjahr  
„Reformation und Politik“

21.9.2014 um 19.30 Uhr im  
Raidwanger Gemeindehaus



„Was erwartet die Politik  
von der Kirche  
für unsere Gesellschaft?“

Ein Gespräch mit  
**Matthias Gastel** (MdB/Die Grünen)  
zur Rolle der Kirche im Staat